

14. „Tag der Mathematik“ an der Universität Bayreuth

Wenn das „aufs Treppchen steigen“ zur Tradition wird ...

... dann lässt sich als herausragendes Beispiel unsere leistungsstarke, gemischte Vierer-Gruppe ins Feld führen: Annika Memmel, Lisa Vierengel und Emma Welsch (allesamt 10a) sowie Maximilian Friedrich (10c). Seit der 6. Jahrgangsstufe sind diese Vier bei demjenigen Mathematik-Team-Wettbewerb am Start, der alljährlich im Rahmen des „Tages der Mathematik der Universität Bayreuth“ ausgetragen wird. Innerhalb eines eng gesteckten Zeitrahmens von ca. 2,5 Stunden gilt es, einige äußerst anspruchsvolle und „knobel-lastige“ Aufgaben zu bewältigen. Hierbei konnten die Vier in den letzten Jahren fast jedes Mal einen Preis erzielen, und zwar trotz starker Konkurrenz (zum Teil von Gymnasien mit naturwissenschaftlich-technologischem Schwerpunkt). Dieses Jahr kam dann zur Freude aller ein weiterer Preis hinzu, nämlich der „Preis für den schönsten Lösungsweg“ in der Kategorie „Jgst. 9/10“. Mutmaßlich hat die hervorragende, und von den studentischen Betreuungspersonen mit Respekt beäugte Bearbeitung einer besonders kniffligen Aufgabe entscheidend dazu beigetragen. Jedenfalls belief sich der fertig ausformulierte Lösungsweg unserer Schülergruppe (zu eben dieser Aufgabe) auf circa dreieinhalb Seiten!

Wenn das „aufs Treppchen steigen“ noch neu ist ...

... dann gilt dies beispielsweise für unsere ebenfalls leistungsstarke und gemischte Fünfer-Gruppe, bestehend aus: Luisa Mohrschladt (5c), Clemens Richter, Hannah Vierengel (beide 6c) sowie Wiebke Mohrschladt und Anna Benkert (beide 6b). Obwohl es deren erste Teilnahme am besagten Team-Wettbewerb war, konnten sie auf Anhieb einen überragenden 3. Preis erzielen ... bei einer Konkurrenz von circa 40 weiteren Teams in der (wie immer stark vertretenen) Kategorie „Jgst. 5/6“!

Herzlichen Glückwunsch an diese zwei tollen Schüler-Teams! Macht weiter so, das war eine großartige Leistung!

Wenn das „aufs Treppchen steigen“ ganz andere Gründe hat ...

... dann beispielsweise, wenn der organisierende Lehrer OStR Maul einen Anerkennungs-Preis für die weiteste Anreise in Empfang nehmen darf. Wobei der Dank hier sehr gerne auch an die betroffenen Eltern weitergereicht wird, die dankenswerterweise Transport und Aufsicht ihrer Kinder übernommen hatten.

Abschließend lässt sich zusammenfassen, dass sich alle Beteiligten in sehr positivem Sinne einig sind: „Nächstes Jahr wieder: Auf nach Bayreuth!“

Peter Maul, Fachschaft Mathematik



[V.l.n.r. (erst untere Reihe, dann obere): Hr. Maul, Maximilian Friedrich, Lisa Vierengel, Annika Memmel, Emma Welsch; Clemens Richter, Anna Benkert, Hannah Vierengel, Luisa Mohrschladt, Wiebke Mohrschladt]